

Butzbacher Künstlerin im Farbenrausch

Gabriele Heinz startet an der FH in Friedberg ein Kunstprojekt

FRIEDBERG (pe). Viele Gäste und Hochschulmitglieder nahmen an der Eröffnung einer bisher einmaligen Kunstaktion an der FH in Friedberg teil. Rund drei Monate lang wird die Künstlerin Gabriele Heinz aus Butzbach in der Hochschule während des Veranstaltungsbetriebes an einem 15 Quadratmeter großen Gemälde mit dem Titel „Farbenrausch“ arbeiten. Vizepräsident Axel Schumann-Luck eröffnete die Aktion mit einem Grußwort des Präsidiums und wies dabei auf die Tradition der Ausstellungsreihe „FH-Kultur“ hin. Damit knüpfte die eher technisch orientierte Hochschule immer wieder Verbindungen zu künstlerischen Disziplinen. Der „Farbenrausch“,

ein auch von außen gut sichtbares Werk, werde im oberen Foyer des FH-Neubaus die Öffnung der Hochschule für alle Interessierten verdeutlichen.

Wie der Verein der Förderer und Freunde der Fachhochschule in Friedberg gehört der Fachbereich Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung zu den Initiatoren des Projekts. Dessen Dekan Prof. Klaus Behler ging in seiner Eröffnungsrede auf die enge Beziehung zwischen Technik/Naturwissenschaft und Kunst ein. Er sehe darin eine Verpflichtung für die Hochschule, Ingenieurinnen und Ingenieure in ihrer Ausbildung auch künstlerisch-kreative Facetten zu vermitteln. Nur Fachkräfte mit Kreativität seien in der Lage, innovative Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Gabriele Heinz stellte in ihren Ausführungen ihre langjährige Beziehung zur FH in Friedberg heraus. Mit Unterstützung

durch Mitglieder der Hochschule sei es ihr in einer früheren Schaffensphase gelungen, Ideen zu gestalten und in Bronzeplastiken umzusetzen. In der damaligen Gießerei habe sie sowohl Gegenstände aus dem Arbeitsalltag als auch abstrakte Skulpturen herstellen können und den Prozess des Gießens immer als spannenden Teil der künstlerischen Gestaltung erlebt. Die aktuelle Aktion versteht die Künstlerin als Fortsetzung des früheren Zusammenspiels. Nach einem „Kunstgang“, der an ihren Exponaten vorbeiführte, präsentierte sie am Ort des zukünftigen Geschehens das Konzept ihres Gemäldes mit einem großen Entwurf.

Die Initiatoren der Aktion, die Hochschule und die Künstlerin laden Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie alle Interessierten ein, die Entstehung dieses Kunstwerkes mitzerleben und die ausgestellten Werke von Gabriele Heinz auf dem Friedberger Campus der Fachhochschule (Wilhelm-Leuschner-Straße 13) zu besichtigen. Die Malerin ist freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im ersten Obergeschoss (Raum H 01.01) des Neubaus bei der Arbeit am „Farbenrausch“ anzutreffen.



FRIEDBERG. Das Foto zeigt die Butzbacher Künstlerin Gabriele Heinz, FH-Vizepräsident Axel Schumann-Luck (links), Klaus Schmidt vom FH-Förderverein (2. von links) und Dekan Klaus Behler vor einer kleineren Version des „Farbenrauschs“ (vgl. Bericht).